

**Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der
Gemeindevertretersitzung Neuburg am 10.12.2024**

Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

Bericht Gemeindevertretung 23.01.2025

- Der Förderantrag „Beschattung Schule“ wurde heute vom Landrat persönlich übergeben.
- Der Fördermittelbescheid fürs Hortgebäude liegt immer noch nicht vor.
- Für die Räumlichkeiten des ehemaligen Kaufmannsladens ist noch kein neuer Betreiber gefunden. Es fanden zwar schon einige Gespräche hierzu statt, aber noch ist keine feste Zusage dabei. Wie vom Insolvenzverwalter nun bekannt gegeben wurde, wird der Laden bis zum 30.01.25 leer geräumt. Dann wird uns auch der Schlüssel übergeben.
- Wie ich schon in der letzten Gemeindevertretung mitgeteilt hatte, haben wir der Post einen Standort für die Paket-Station am Gemeindezentrum angeboten. Leider wurde dieser Standort abgelehnt. Es sei zu wenig Platz rundherum. Nun muss ein neuer Standort gefunden werden. Nach ersten Überlegungen gibt es Vorschläge für neue Standorte die da wären:
 - am Parkplatz vorm Amtsgebäude
 - am Sportplatz Parkplatz
 - am Kindergaten bzw.
 - am Gänsemarkt an der FriedhofsmauerWeitere Vorschläge können benannt werden. Wichtig ist nur, dass es auf Gemeindegrundstücken erfolgen muss.
- Im letzten Jahr konnte ich an 11 Eltern, die die Zugehörigkeit von 2 Jahren in unserer Gemeinde erfüllt haben, das Begrüßungsgeld für ihr Neugeborenes übergeben. Alle haben sich riesig darüber gefreut.
- Das Bonuspielgerät (der Drehkreisel) ist auch angekommen. Nun muss es nur noch aufgebaut werden.

- Nach langem Suchen ist es nun doch noch gelungen eine geförderte Alltagshilfe für 6 Stunden in der Woche für den Kindergarten zu finden.
- Am Dienstag dieser Woche haben Frau Hennig, Herr Klöpfer sowie 3 weitere Personen vom eventuell neuen Träger des Schulsozialarbeiters und ich zusammen gesessen, um einen Fahrplan für die Zusammenarbeit abzusprechen. Dieses Gespräch verlief sehr positiv ab, so dass ich sagen möchte, wenn alles so unterschrieben wird, haben wir wohl bald wieder einen Schulsozialarbeiter an unserer Schule.
- Zum Schluss möchte ich mich bei allen Kameradinnen und Kameraden für ihre Vorbereitung und ihren Einsatz beim Tannenbaumeinsammeln sowie auch beim anschließenden Tannenbaumverbrennen bedanken. Es war trotz starken Windes ein freudiges und sehr gut besuchtes Jahresanfangserlebnis.
- Wie bei diesem Ereignis zu sehen war, hat unsere Feuerwehr nun ein Fahrzeug mehr im Bestand. Dies wurde möglich, weil ein Kamerad unserer Wehr zum Dekon-Zugführer gewählt wurde. Und da wo der Zugführer seine Wehr hat, muss auch das Fahrzeug stationiert sein. Ich wünsche den Kameraden immer ein gutes Händchen bei ihren Entscheidungen zum Wohle der Bevölkerung. Natürlich möchte ich es nicht versäumen, an dieser Stelle allen Kameradinnen und Kameraden für ihren Einsatz bei allen Einsätzen danken und ihnen alles Gute vor allem eine gesunde Rückfahrt zu ihren Familien wünschen. .